

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

KOSTENLOS

ULI JON ROTH

“The SCORPIONS Show!

24.05. Siegburg, Kubana

mit Terminkalender
zum Herausnehmen



VAMP
SYNASTHASIA
LARRY GARNER
CIRCLE II CIRCLE
VICIOUS RUMORS

BONN TO BE WILD!



Top Events. Top Konzerte. Top für die Region.

BONN:TICKET 0228-50 20 10
bonnticket.de

Liebe Leser,

das Jahr hat gut angefangen mit tollen Konzerten. Doch nun kommt es noch besser. Wir veranstalten das erste Mal im Ruhrpott in Duisburg (Glückauf-Halle). Dieses Konzert („Power From Hell“) mit RAGE (bisher einziges Hallenkonzert in NRW 2013), VICIOUS RUMORS (sie stellen ihre neue CD „Electric Punishment“ vor; eine Hammer-Scheibe, siehe CD-Kritiken) und die „Newcomer“ SYNASTHASIA aus Duisburg, ist ein guter Einstand (dort findet auch das „Shout it out loud Festival“ + QUEENSRYCHE statt). Wir stellen euch alle Bands und News vor. Natürlich sind wir auch hier in der Region tätig, es gibt Konzerte und Interviews mit Richie Arndt (GERMAN BLUES), Blueslegende Larry Garner, CIRCLE II CIRCLE (fantastisches neues Album und komplette Aufführung von SAVATAGE „Edge Of Thorns“) und im Business-Talk stellen wir euch Dirk Zimmermann (Rock Road Entertainment), sowie die Rockpalast-Party samt neuer Location vor. Die Coverstory widmen wir der Hard Rocklegende ULI JON ROTH, der mit seiner Band am 24.04. in Siegburg, Kubana ein SCORPIONS Programm aus den 70er Jahren bietet (z.B. „We'll Burn The Sky“, „Picture Life“ oder „In Trance“). IRON MAIDEN-Fans, fahrt mit zum Open Air des Jahres (6.7. Oberhausen), es gibt noch Plätze!

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll“!

Jürgen + Manni

Wir widmen diese Ausgabe unserem Kumpel Clemmy und der lieben Sabine, die leider viel zu früh ihre Reise zur „Himmelsparty“ angetreten haben.
„Together we'll burn the sky, when it's time to die“!



INHALT	SEITE
IRON MAIDEN Bustour	4
Interview: ULI JON ROTH	6/7
Vorschau: Rhein In Flammen	6
Business-Talk Dirk Zimmermann (Rock Road Entertainment)	8
Location/Partytipp: Sofa/Rockpalast Revival Party	10
Interview: VAMP	10
Pinnwand	12/13
Interview: RAGE	14
Vorschau: „Shout It Out Loud Festival“+QUEENSRYCHE	14
Interview: SYNASTHASIA	16
Interview: CIRCLE II CIRCLE Zak Stevens	16
Interview: VICIOUS RUMORS	18
Vorschau: HEART+SOUL+KRYSMAH Konzert	18
Vorschau: Heavy Summer Night Mechnernich	19
CD Kritiken:	20
Vorschau: Larry Garner Konzert	22
Vorschau: Richie Arndt Konzert	22

Impressum:

Verlag:

SP Medienservice
Friesdorferstr. 122, 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 390 22-0, Fax: 0228 / 390 22-10
eMail: info@sp-medien.de

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499 33 14
eMail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)
Lerchenweg 21, 53119 Bonn
Tel.: 0228/966 30 09
eMail: maromusic@aol.com

Lektorat: Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Fotos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.
RAGE Coverfoto: Daniela Vorndran

Anzeigen:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Gesamtherstellung:

SP - Medienservice
Friesdorfer Str. 122, 53173 Bonn
Tel.: 02 28 / 390 22-0

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine
bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des
Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der
Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfäl-
tigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkon-
zerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an
die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der ent-
sprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

SP Medienservice

Verlag, Druck & Werbung



- Grafik Design
- Druckerei
- Layout
- Eigene Weiterverarbeitung
- Belichtungsstudio (PC & Mac)
- Internetdienstleistungen

Wir liefern Ihnen alles vom Entwurf bis zum fertigen Druckerzeugnis!

Friesdorfer Str. 122 · 53173 Bonn · Tel.: 0228 / 390 22-0 · Fax: 0228 / 390 22-10
www.sp-medien.de · info@sp-medien.de

IRON MAIDEN

Rock Times Production und
Hard Rock Club Bonn präsentieren:

**Bustour am 6.7.2013 zum
IRON MAIDEN,
SABATON + VODOO SIX,
Oberhausen Open Air Gelände
an der Köpi Arena.**

Es ist wieder so weit, wir starten eine unserer legendären Bustouren zu einem unvergesslichen Konzert. Die Könige des Heavy Metals haben sich entschlossen, mit ihrem „MAIDEN England“ Programm für sechs Konzerte nach Deutschland zu kommen.

Die Setlist besteht aus den Songs der „Seventh Son Tour“ des Jahres 1988 (remember Schweinfurt „Monsters Of Rock“). Dabei werden Stücke wie „Seventh Son“, „The Prisoner“, „The Evil That Men Do“, aber auch Klassiker wie „The Trooper“, „Run To The Hills“, „Number Of The Beast“ oder „Aces High“ dargeboten. Das wird alle Fans zufrieden stellen, die bei der letzten Tour den Mangel an Klassikern kritisierten. Außerdem haben nun viele Fans die Chance, die Band zu sehen und nicht nur die Wacken-Besucher (aber beeilt euch, es gibt nicht mehr allzu viele Tickets).

Supports sind: VODOO SIX, eine neue Hardrockband aus London. Sie stellen ihre Debüt-CD „Songs To Invade Countries To“ vor. Ihr Sound erinnert etwas an NICKELBACK, SABATON aus Schweden braucht man wohl nicht mehr vorzustellen. Die Mannen um Sänger Joakim Broden kommen mit dem Album „Carolus

Rex“ und vielen Klassikern.

Wir können Euch folgendes anbieten für die Show am 6.7.:

Ticket (Stehplatz, es gibt keine Sitzplätze) 65 Euro (Sonderpreis ohne VK Gebühren) + Bustour 20 Euro. Diese Kombitickets wird es auch nicht mehr unbegrenzt geben, schaut mal auf unsere Homepage. Die Tickets gibt es nur in Verbindung mit der Buskarte. Nur Busticket: 20 Euro.

Wir werden um 16.00 Uhr vom Bonner Stiftsplatz abfahren. (hinter dem McDonalds, Bertha-von-Suttner-Platz, ihr müsst in die Kölnstr. einbiegen). Um ca. 17.30 Uhr sind wir in Oberhausen. (Das Konzert geht mit den Vorbands um 18.00 Uhr los). Am Ende (ca.23.00-0.00 Uhr) treffen wir uns an einem vorher vereinbarten Platz. 45 Minuten nach Konzertende geht es zurück zum Stiftsplatz.

Wir werden für Getränke zu einem kleinen Preis sorgen. Es ist nicht erlaubt, Bierkästen mitzunehmen. Es



wird zwei bis drei Pausen während der Fahrt geben. Bitte seid pünktlich!

Ihr bekommt die Tickets bei:

Jürgen Both 0228/616309

oder maromusic@aol.com

Tresor (Wolfstr.11) Bonn, Altstadt.

CD Shop Mr.Music (Maximilianstr. 24)

ACHTUNG: Hier gibt es nur das Busticket!

Nur Busticket: 20 Euro. Kombiticket: 85 Euro



KUBANA

Live Club

Zeithstr. 100
53721 Siegburg
Tel. 02241-12731-6

BONNTICKET 0228-50 20 10
bonnticket.de



Sacarium (METALLICA)
Aces High (MOTÖRHEAD)

26.04.2013



VÖLKERBALL

Weichen & Zunder

Das Völkerball Album

18.05.2013

DIRTY DEEDS
LIVE FROM HELL



25.05.2013



UFO

23.06.2013

Weitere Konzerte unter:

www.kubana.de

ULI JON ROTH

„The SCORPIONS Show!“



Konzert-Tipp: 24.05. Siegburg, Kubana

Den 1954 in Düsseldorf geborenen Gitarristen kennen die meisten von seiner Zeit bei den SCORPIONS (1973-1978). Mit ihnen hat er vier Studio- und ein Livealbum eingespielt. Nachdem er in den letzten Jahren schon ab und zu mit ihnen als Special Guest (Wacken 2006) aufgetreten ist, hatte er nun die Idee zu dem 40 jährigen Jubiläum seines Einstiegs bei den SCORPIONS eine komplette Show fast ausschließlich mit den SCORPIONS Songs der erwähnten fünf Alben zu bestreiten. Zunächst ist er in Amerika unterwegs, wo er die Shows für ein geplantes Livealbum+DVD aufzeichnet. Doch nun die Sensation: wir konnten ihn für den einzigen Gig in NRW für Siegburg, Kubana verpflichten. Natürlich wollten wir von ihm einige Statements dazu hören.

Zur Musik bin ich über die BEATLES gekommen. Sie waren die erste Band, die mir gefallen hat und die mich dazu brachten, Gitarre zu lernen. Später habe ich viele tolle Gitarristen wie Jeff Beck, Peter Green und natürlich Jimi Hendrix bewundert. Jimi habe ich 1969 live gesehen, es war unglaublich. Er war ein einmaliger Gitarrist, so jemanden hat es bis heute nicht mehr gegeben. Deshalb inspiriert seine Musik immer noch viele Menschen, wobei natürlich Nummern wie „Hey Joe“, „Foxy Lady“ oder „Purple Haze“ seine Klassiker bleiben. Ich glaube, wenn er länger gelebt hätte, hätte er viel experimentiert.

1973 spielte Uli in der Band DAWN ROAD

„eine Gruppe die Klassik Rock mit einem leicht psychedelischen Touch spielte.“ Zu der Zeit gingen die SCORPIONS mit U.F.O. auf Deutschlandtour. Ihr damaliger Gitarrist Bernie Marsden hatte seinen Reisepass vergessen und durfte nicht einreisen. Da U.F.O. fest gebucht waren, konnten sie die Konzerte nicht absagen. Sie fragten Michael Schenker, ob er einspringen könnte und waren dann so begeistert vom ihm, dass sie ihn verpflichteten. Das war das Ende der SCORPIONS. Doch sie hatten einige Gigs gebucht, die sie noch spielen mussten.

Natürlich kannten wir uns, die Szene in

Hannover war nicht so groß. Ich hatte ihr Album „Longsome Crow“ (1972) gehört. Michael hat mich dann empfohlen und wir absolvierten die Gigs. Ich hörte dann länger nichts von Rudolf. Eines Tages rief er mich an und meinte „ob ich bei den SCORPIONS einsteigen würde“. Das lehnte ich ab. Doch nun kam ich auf die Idee ihn zu fragen, ob er nicht bei uns mitmachen wollte (neben Uli waren das Francis Buchholz, Jürgen Rosenthal, Achim Kirschning). Er hat uns im Proberaum besucht, fand gut was wir machten und holte Klaus dazu. Letztendlich sind wir dann mit dem kompletten Line-up bei den SCORPIONS eingestiegen.

RHEIN IN FLAMMEN

3-5.05. Bonn, Rheinaue / JUDAS RISING, DIRTY DEEDS 79, VÖLKERBALL / Beginn: 18.00 Uhr / EINTRITT FREI!

Wie vor zwei Jahren gibt es nun eine Wiederholung in fast demselben Line-up (ohne KISSIN TIME). Am Vortag zum Feuerwerk werden wieder JUDAS RISING (18.00 Uhr), die JUDAS PRIEST Tribute Band um Rolf Montenbruck/Armin Rave (git.) und Sänger Patrick Sühl den britischen Heavy Metal Göttern huldigen und tolle Songs wie „Victim Of Chances“, „Breaking The Law“ oder „Painkiller“ darbieten. DIRTY DEEDS 79 (20.00 Uhr) zocken diesmal als zweite (wegen dem Aufbau/Show von VÖLKERBALL) Die AC/DC Tribute Band, die schon seit 24 Jahren existiert, gehört deutschlandweit zur besten „Kopie“ der „Aussies“. Es ist immer wieder sehenswert, wenn „Vangus“ Volker Voigt seine Leadgitarre zu Nummern wie „Highway To Hell“, „Whole Lotta Rosie“ oder „Hells Bells“ qualmen lässt und Sänger Alex Kaiser in bester Bon Scott/Brain Johnson Manier dazu röhrt. VÖLKERBALL haben sich in den letzten fünf Jahren an die Spitze der RAMMSTEIN Tribute-Acts gespielt. Bei ihnen kommt die Show/Musik perfekt; Rene Anlauff gibt den Till Lindemann par excellence. Dazu gibt es für die jüngeren Fans oder die, denen Tribute-Acts zu langweilig sind noch eine zweite Bühne (organisiert von den „Green Juice“ Veranstalter) mit den Gruppen GOLD ATLAS, PHANTOMINE, SKAGB, MONTREAL.

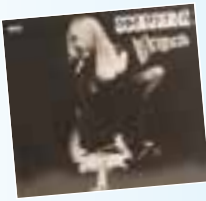
Samstag 4.05. Große Bühne: AUGERI, SUNNY SKIES+BONN VOICES (Chor) 2x, DOMSTÜRMER.

Kleine Bühne: LAMPENSCHIRM, STEAL A TAXI, STEREOGOLD, u.a. / Sonntag 5.05. Familientag.

06 |

J.B.





Wie siehst du heute deine Zeit bei den SCORPIONS?

Es war eine interessante Zeit und wie man sieht, besteht immer noch Interesse an den Songs, die von den SCORPIONS bis auf Ausnahmen nicht mehr gespielt werden. Daher auch die Idee zu diesen Jubiläums-Gigs. Mit diesen Sachen bin ich nicht zufrieden, z.B. das „Virgin Killer“-Cover würde ich in dieser Form nicht mehr wählen. Auch der Sound von „Tokio Tapes“ ist nicht optimal. Damals gab es noch nicht die Möglichkeiten von heute, der Mix hätte besser sein können. Deshalb werden wir alle 30 Shows der jetzigen Amerika Tournee mitschneiden, damit wir genug Auswahl haben.

Nach dem Live Album 1978 bist du ausgestiegen. Hast du das nicht bereut, da die SCORPIONS danach richtig durchgestartet sind?

Die Karriere hat mich nicht interessiert. Ich fühlte mich zunehmend zu anderen musikalischen Dingen hingezogen, ich wollte mehr Raum zum Experimentieren haben. Ich wollte musikalisch frei sein. Das war ein unvermeidbarer Schritt, denn meine Uhr war bei dem Thema abgelaufen. Wir passten zusammen, aber es war eine brisante Mischung. Fünf Jahre waren genug!

Du hast ja schon immer einige deiner SCOR-

PIONS-Songs bei den Shows gespielt, aber wie bist du auf die Idee gekommen, jetzt diese komplette Show aufzuziehen? Dazu kam es aus verschiedenen Gründen, die irgendwie alle zu einem Punkt zusammenliefen. Ursprungsgedanke war wohl, dass es keine offizielle Live-CD von mir gibt und das wollte ich realisieren. Da mein Repertoire so umfangreich ist, möchte ich drei Live-CDs herausbringen, jeweils eine für jede Hauptperiode meines Weges. Mit den SCORPIONS fing alles an, deshalb wird dieses Werk als erstes veröffentlicht. Ich hoffe, noch in diesem Jahr. Das war auch der Grund, sich diesem Material wieder zu nähern. Wir haben ca. 30 Songs, die wir je nach Laune variieren (siehe www.rtp-bonn.de bei der Uli Jon Roth Vorschau könnt ihr die Tracklist lesen). Ich finde es toll, die Stücke nun so auf die Bühne bringen zu können, dass sie gut

klingen. Ich fand immer die Studioeinspielungen gut, wo man mehrere Gitarrenspuren übereinander legt. Bei Livekonzerten konnte ich diesen Sound nicht reproduzieren. Ein gutes Beispiel ist der Track „In Trance“, der diese großen Harmoniegitarrenparts enthält, das kann ich jetzt mit einem weiteren Gitarristen gut herüberbringen. In den USA waren wir mit sieben Leuten auf der Bühne. In Deutschland begleiteten mich Piero Leporale-voc., David Kosinski-git., Ule Ritgen-bs., Jamie Little-dr., Steve Owen-key. Ich habe die Songs ausgewählt, die für mich am meisten Sinn machten. „Steamrock Fever“ ist nicht dabei, weil das ein Stück ist, das symptomatisch für alles steht, was ich musikalisch bei den SCORPIONS nicht mochte. Für mich sollte ein Song eine Aussage beinhalten und musikalischen Gehalt haben. Diese Nummer war nur ein simpler Rock’n’Roll Song, mit einem einfachen Text (wie so einige der SCORPIONS Nummern).

Also Hard Rock/SCORPIONS Fans: ihr habt es gehört, kommt zum Konzert am 24.05. nach Siegburg ins Kubana, nur hier könnt ihr noch mal Nummern wie „We’l Burn The Sky“ (den Text hat Uli’s langjährige Freundin Monika Dannemann geschrieben, die auch mit Jimi Hendrix liiert war), „In Trance“ oder „Picture Live“ hören. J.B.



SCORPIONS 1978



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
Tel. 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr



Dirk Zimmermann



Wir hatten Dirk Zimmermann schon in einem vorherigen Heft vorgestellt mit seiner alten Firma. Doch seit einiger Zeit firmiert er unter dem Banner Rock Road Entertainment. Auch hier verfolgt er das eingeschlagene Konzept, er veröffentlicht CDs, veranstaltet Konzerte. Im folgenden „Business-Talk“ erzählt er, was es alles an Neuigkeiten gibt.

Wir sind eine Veranstaltungsagentur, Booking Firma und Label.

Eure größte Baustelle ist das „Shout It Out Loud“ Festival (Glam/Sleaze/Poser Metal Festival). Wie kommt man auf so eine Idee?

Wir haben einfach geschaut, welche Festivals es auf dem deutschen Markt noch nicht gibt. Wir sind selber Fans dieses Genres und wie man sieht, haben wir damit einen Treffer gelandet.

Wie siehst du die bisherigen Festivals und wie schwierig ist es, einen geeigneten Headliner zu finden?

Es waren bisher drei Festivals, die alle im Verhältnis von den entstandenen Kosten und Ticketverkäufen her in Ordnung waren, wobei das erste Konzert mit Headliner CINDERELLA am meisten gezogen hat. Passende Headliner zu finden ist sehr schwierig, da die meisten Bands dieses Genres aus den USA kommen, wo diese Musikrichtung um einiges angesagter ist als bei uns (und es immer war). Die Folge daraus ist, dass Bands und Agenturen die hohen Gagen, die sie innerhalb der USA bekommen, auch für Europa haben wollen. Das ist aber für Deutschland oder Europa kaum realisierbar, dazu kommen noch die teuren Flüge.

Ihr seit nun in Duisburg (Glückauf-Halle, danke für den Tipp siehe RAGE), nach Mülheim und Wetter. Was gibt es zu dem Festival zu sagen (Headliner TESLA, siehe Vorbericht)?

Wetter war nur eine Notlösung, auf jeden Fall hat Duis-

burg die optimale Größe (1500 Zuschauer, kann verkleinert werden). Wir mussten diesmal auf den Freitag ausweichen, weil TESLA nur hier und am Samstag in England spielen. Deshalb haben wir uns für sechs Bands entschieden, weil wir nicht so früh anfangen wollten, da einige Leute länger arbeiten müssen. Das nächste Konzert (12.10.) ist wieder Samstag und dann mit mehr Bands. Das jetzige Festival läuft gut, ich glaube, mit dem Billing haben wir den Nerv der Leute getroffen.

Am 26.10. veranstaltet ihr QUEENSRYCHE mit Todd La Torre (in Bergheim). Was gibt es dazu zu erzählen? QUEENSRYCHE werden in der alten Besetzung, aber ohne Geoff Tate (der seine eigene QUEENSRYCHE-Version gegründet hat und das „Operation Mindcrime“ Album darbietet) und mit Todd La Torre (CRIMSON GLORY) an den Vocals auftreten. Der Sängerwechsel ermöglicht eine Rückbesinnung zu alten Tugenden, d.h. es werden endlich auch wieder Songs der Frühphase der Band (EP, „The Warning“) gespielt plus ein „Best of“ der größten Hits, die unsagbar schlechten letzten vier bis fünf Veröffentlichungen werden komplett ausgespart! In dieser Besetzung hat die Band schon eine erfolgreiche USA-Tour absolviert und wir freuen uns, dass wir das erste Konzert auf deutschem Boden am 20.04. veranstalten können. Darüber hinaus konnten wir mit FREEDOM CALL, THE CLAYMORE, INFINITE HORIZON und DISTANCE CALL vier tolle Support Acts organisieren, die die QUEENSRYCHE Fans gut anheizen werden.

Ihr bringt auch CDs heraus?

Ja, von HOLLYWOOD BURNOUT (Sleaze Metal) und BLEEDING RED (Thrash Metal) sind Alben herausgekommen und weitere werden dieses Jahr folgen.

Was ist sonst noch geplant?

Wie schon erwähnt: im Oktober das fünfte „Shout It Out Loud Festival“; im Sommer das neunte „Celtic Rock Open Air“ auf Burg Greifenstein, welches grob in die Richtung Pagan Metal/Mittelalter Rock geht, sowie ein Thrash/Death Metal Festival im Winter.

J.B.



Hollywood Burnout

ROCK ROAD
 & SHOUT IT OUT LOUD
TESLA
 Einzige, exklusive Festivalshow in Europa

Head
 THE BOYS
 ZEPHYRUS
 BLACK PAIN
 BURNING BONES

Freitag 5. April 2013
 47198 Duisburg - Glückaufhalle
 Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 19:30 Uhr

Tickets auf Metalizr, Eventim, KNA-Event Ticket oder direkt bei uns: info@rock-road.de

QUEENSRYCHE
 "THE WIND OF THE BEAST" "LET CITY WARRIOR" "THE LAST SIGHTS"
 "THE WIND OF THE BEAST" "LET CITY WARRIOR" "THE LAST SIGHTS"
ACHTUNG! neuer Termin / Halle
 "THE WIND OF THE BEAST" "LET CITY WARRIOR" "THE LAST SIGHTS"
FREEDOM CALL
 THE CLAYMORE, INFINITE HORIZON, DISTANCE CALL
26. OKTOBER 2013
 59321 Bergheim - Bürgerhaus Quadrath-Tschomburg
 Tickets auf Eventim, Metalizr & KNA-Event Ticket
 Original Hard- & VIP Tickets unter: ticket@rock-road.de
www.queensrycheofficial.com

Harmonie Live

April - Mai



INGO INSTERBURG & DER BLACK
Fr. 05. April 20:00 h



HARMONIE SIXTIES UNITED
Sa. 06. April 20:00 h



TREZ HOMBREZ
Fr. 12. April 20:00 h



STILL COLLINS
Sa. 13. April 20:00 h



GERRY MCAVOY'S BAND OF FRIENDS
Do. 18. April 20:00 h



SISSI A – Creedence Revived
Fr. 26. April 20:00 h



ECHOES
Sa. 27. April 20:00 h



70s In Rock - Rock in den Mai
Di. 30. April 20:00 h

VORSCHAU: SEPTEMBER - DEZEMBER 2013

SEPTEMBER: FRIEND 'N FELLOW • SCHRADER@PARISI • HATTLER HATTLER

OKTOBER: TEN YEARS AFTER • AYNLEY LISTER & BAND • WOLF MAAHN

NOVEMBER: PETE YORK & YOUNG FRIENDS • KLAUS LAGE

DEZEMBER: QUEEN KINGS • DIRTY DEEDS `79

DAS SOFA



Rockpalast Revival Party - Location: Das Sofa

Die „Rockpalast Revival Party“ hat nun auch schon eine längere Geschichte hinter sich. Wer erinnert sich noch an die Rockdisco Rockpalast in Rolandseck an der B 9 (von 1987-2000)? Dort wurde zum ersten Mal am Wochenende in der Region Hard Rock, Heavy Metal und ähnliches gespielt, vielleicht vergleichbar mit der Ludwigshafener Rockfabrik. Leider war 2000 Schluss. Hier kommen nun die drei Freunde Hilméz, Thorsten und Olli (die beiden letztgenannten arbeiteten schon im „original“-Rockpalast als DJ) ins Spiel. Sie wollten das Flair des Ladens in Form einer Party weiterführen. Als Location fanden sie die Bonn-Bad Godesberger Klangstation, eine Halle/Club gelegen im Godesberger Bahnhof (war früher ein Restaurant). Zunächst wurde der Laden vom Verein Bonner Rock-



musiker betrieben (die damals auch die Rheinkultur veranstalteten), später dann von Gunnar. Er sollte als vierter Mann dafür verantwortlich sein, dass die Party mit großem Erfolg 2 x im Monat in der Klänge stattfand (2000-2007). Als die Klänge den Besitzer wechselte, ging es von 2007-2009 noch weiter, bis man zu dem Schluss kam, dass man lieber in die Bonner Innenstadt umziehen wollte, um mehr Publikum zu erreichen. Über die Bar Ludwig und den Goldenen Engel (ehemals Atlantis) kamen sie nun zur neuen Location „Das Sofa“, direkt gelegen am Bonner Haupt/Busbahnhof in der Maximilianstr. 8. Ein schönes Ambiente mit einem großen Tanzraum, einem Extraraum mit Bar und einem Chill out-Zimmer. Termin ist wie immer der dritte Samstag im Monat (22.00-5.00 Uhr), gespielt wird ein Mix querbeet durch alle Hard Rock/Heavy Metal-Jahrzehnte. Auch härtere Musik, Gothic und Indie kommen manchmal zum Einsatz. Für eine Disco sind die Getränkepreise moderat, das (Flasche) Bier kostet zwischen 2,50 und 3,50 Euro (achtet auf Angebote Cocktails). Der Eintrittspreis beträgt wie schon seit Jahren günstige 4 Euro. Die ersten Parties waren ein voller Erfolg, die neue Location ist gut angenommen. Die Besucher freuen sich, dass die Party nach wie vor existiert und in angenehmer Atmosphäre kann man bei Bonns Kult Heavy Party feiern, tanzen, Leute treffen/kennenlernen oder einfach nur chillen (es gibt einige Sofaecken/Sitzmöglichkeiten). **J.B.**

Das Sofa, Maximilian Str. 8. (am Bonner Busbahnhof, Eingang neben der Spardabank) Rockpalastparty: jeder dritte Samstag im Monat (z.B. 20.04, 18.05.) 22.00-5.00 Uhr Eintritt: 4 Euro

VAMP

Wie kommt es, dass nach so vielen Jahren die CD neu aufgelegt wurde?

In den USA scheint es Leute zu geben, die danach gefragt haben. Die CD wurde auf Ebay mit 50 Dollar gehandelt. Ich erhielt vom Betreiber des Labels Divebomb Records Matt einen Anruf, er erzählte mir von seinen Plänen und bat mich um Unterstützung. Ich war direkt Feuer und Flamme und habe das alte Material besorgt und neu gemastert. Als Bonus gibt es noch das erste Demo und weitere Stücke, die damals auf der zweiten CD erscheinen sollten (daraus wurde bekanntlich nichts). Ich brachte alles auf modernem technisches Niveau, mehr Dynamik, fettere Bässe, mehr Brillanz.

Ihr mochtet den Originalmix nicht sonderlich. Die Demos klangen besser. Sie wurden in Bonn, Bad Godesberg im HansaHaus von Klaus Genuit gemischt. Aber bei der Plattenproduktion wollte Atlantic einen „Starproduzenten“ in Form von Tony Platt dabei haben (der u.a. schon mit AC/DC gearbeitet hat). Es ist mir ein Rätsel, wie man einen Mix derart vermurksen kann (so schlecht

klingt die CD gar nicht, siehe Review). Wir hatten darauf keinen Einfluss. Es gab drei Versionen, eine teurer als die andere und am Ende mussten wir mit dem Resultat leben.

Mein Favorit ist „Lonely Night“, erzähl mal was zu der Nummer.

Das war zu der Zeit, als wir einen Sänger suchten. Es gab Auditions in Stuttgart und München.



Sie sind wieder da! 1988/89 galten sie als größte deutsche Hoffnung des „Hair Metals“. Ihre CD „The Rich Don't Rock“ erschien auf dem Majorlabel Atlantic, es gab Konzerte im Vorprogramm von U.D.O. u.a. Leider klappte es mit der großen Karriere nicht. Doch 2013 wurde die CD neu aufgelegt, Gitarrist und Studiobetreiber Ricolf Krückel war persönlich daran beteiligt. Er wird nun alles Wissenswerte über das „Comeback“ erzählen.

In der Rockfabrik Esslingen traf ich an der Bar Tom (Bellini) und nachdem wir ins Gespräch gekommen sind, meinte er, dass er mal zum Vorsingen vorbei kommen würde. Er bekam von uns dann dieses Stück als Vorgabe, es enthielt völlig andere Gesangslinien. Tom erschien am anderen Tag im Studio und wollte es so nicht singen. Das schien nichts Gutes zu verheißen. Wir gaben ihm eine Chance und siehe da, er präsentierte uns eine neue Version, die er über Nacht ausgearbeitet hatte und die so für die Platte übernommen wurde. Das hat uns überzeugt, Tom wurde engagiert und drei Wochen später wurde das erste Demo aufgenommen.

Der Durchbruch klappte leider nicht, man hätte besser nicht bei Atlantic unterschrieben. Doch wie sieht es jetzt aus, wird es eine neue CD geben und Konzerte?

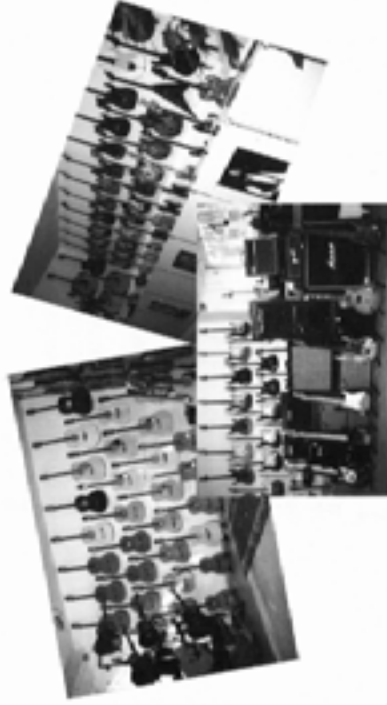
Durch die Sache mit dem Release sind wir vier (Ricolf, Tom, Olli Scholz, Dickie Filzar) wieder in Kontakt getreten und siehe da, alle haben Bock. Wir planen im Herbst Aktivitäten, Konzerte und CD sind geplant.

J.B.

**Bonn's größter
Gitarren - Shop**

CITY MUSIC

**Über 250 E-Gitarren, E-Bässe, Amps
Folk-, Klassik-Gitarren, Effekte
- Inzahlungnahme alter Gitarren & Amps -**



Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstr.) 53111 Bonn
Tel.: 0228/9813455 Fax: 0228/9813456

Angebote unter:

www.citymusicbonn.de
city.music@t-online.de

- ✓ Riesenauswahl
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Custom Shop Modelle & Ltd Editions
- ✓ Starter - & Paket - Angebote
- ✓ Top - Preise /viele Sonderangebote
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Saiten - Tiefpreise
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Viele Second - Hand - Angebote
- ✓ Lifetime Service
- ✓ Reparaturen - schnell & günstig
- ✓ Gitarren - Tuning
- ✓ Ratenkauf
- ✓ EC - Cash, Visa - Euro - Card
- ✓ Gute Parkmöglichkeiten

NEU BEI CITY MUSIC!!

**BEST PRICE
BESTELLSERVICE**

**Garantiert Preisgünstiger
als beim Discounter -
bei vollem Service.**

PINNWAND • TERMINE

Eine kurze Anmerkung, aufgrund der vielen Termine kann ich aus Platzmangel nur die Konzertdaten veröffentlichen, die mir relevant erscheinen.
Auf der jeweiligen Homepage der Clubs findet ihr das komplette Programm.

April

- 1.04. MARKK13/THE GATE Köln, MTC
- 2.04. TRI STATE CORNER Köln, Underground
- 3.04. TRACER Köln, Luxor
- 3.04. ITCHY POOPZKID Köln, Stollwerck
- 4.04. COOGANS BLUFF Köln, Somic Ballroom
- 5.04. BROTHERS IN ARMA (DIRE STRAITS) Köln, Yardclub
- 6.04. HARMONIE SIXTIES UNITED (Hippie Festival) Bonn, Harmonie
- 6.04. PHILIP BOA+THE VOODOOCLUB Düsseldorf, Zakk
- 9.04. BLACK REBEL MOTORCYCLE CLUB Köln, Live Music Hall
- 10.04. MESH Köln, Live Music Hall
- 11.04. LARRY GARNER+NORMAN BEAKER BAND Bonn, Harmonie
- 11.04. ROBBER FORD+ERIC JOHNSON Köln, Kantine
- 11.04. LORDI Köln, Essigfabrik
- 12.04. KLAUS MAJOR HEUSER BAND Koblenz, Café Hahn
- 12.04. TRES HOMBRES (ZZ TOP) Bonn, Harmonie
- 12.04. CACTUS Köln, Yardclub
- 12.04. BLACK SHERRIF Köln, Somic Ballroom
- 12.04. BOUNCE (BON JOVI) Köln, Eltzhof
- 12.04. HEART+SOUL (BLUES BROTHERS) Siegburg, Kubana
- 13.04. BOBBIN BABOONS Koblenz, Café Hahn
- 13.04. STIFF LITTLE FINGERS Düsseldorf, Zakk
- 13.04. BEYOND THE RAINBOW (RAINBOW) Siegburg, Kubana
- 13.04. ACHTUNG BABY (U 2) Köln, Kantine
- 13.04. THE IDIOTS Köln, Underground
- 13.04. KASHMIR Köln, Gebäude 9
- 14.04. BLUES CARAVAN u.a. JOANNA SHAW TAYLOR Koblenz, Café Hahn
- 17.04. THE BREW UK Bonn, Harmonie
- 18.04. BLEEDING THROUGH Köln, MTC
- 18.04. GARRY MCAVOY+FRIENDS (RORY GALLAGHER) Bonn, Harmonie
- 19.04. CALIBER X u.a. Bonn, Klangstation
- 19.04. PRISON MIND Koblenz, Circus Maximus
- 20.04. BOUNCE (BON JOVI) Koblenz Café Hahn
- 21.04. ELAKELAISET Köln, Underground
- 22.04. JOE COCKER Köln, Lanxess Arena
- 24.04. RICHIE ARNOLD+GERMAN BLUES Bonn, Harmonie
- 25.04. POPPA CUBBY Bonn, Harmonie
- 25.04. DERW. Köln, E-Werk
- 25.04. PSYCHOPUNCH, SUPERCHARGER, 77 Köln, Underground
- 25.04. STAHLMANN Köln, Werkstatt
- 26.04. SISSI A CREEDENCE REVIVED (CCR) Bonn, Harmonie
- 26.04. THE MELVINS (LITE) Köln, Stollwerck
- 26.04. ERIC FISH+FRIENDS Köln, Kulturkirche
- 26.04. DROWNING POOL+FOZZY Köln, Essigfabrik
- 26.04. SACARIUM+AGES HIGH (METALLICA+MOTÖRHEAD) Siegburg, Kubana
- 26.04. GARRY MCAVOY+FRIENDS (RORY GALLAGHER) Koblenz, Café Hahn
- 27.04. INGRIMM Köln, MTC

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock



www.allaboutrock.de
www.myspace.com/allaboutrock

all kinds of
Rock & Metal
Eventkalender,
Konzertsupport
Bandsupport
& Locations

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

- 29.04. MOTORPSYCHO Köln, Gloria
 30.04. KILLSWITCH ENGAGE Köln, Essigfabrik
 30.04. 70 TH IN ROCK (Rock Party) Bonn, Harmonie

Mai

SPECIAL TIPP: 3.05. VÖLKERBALL, DIRTY DEEDS 79, JUDAS RISING

Bonn, Rheinaue Eintritt frei!
 3.-4.5. A Chance For Metal - Festival, JAZ Andernach, mit CONTRADICTION, GRAILKNIGHT u. a.
 3.05. PUR.PENDICULAR (DEEP PURPLE) Köln, Yardclub

- 3.05. V8 WANKERS Köln, Underground
 3.05. RANDY HANSEN (JIMI HENDRIX) Koblenz, Café Hahn
 4.04. EAT THE GUN, MOTORJESUS Köln, Underground
 5.05. DANKO JONES Köln, Live Music Hall
 6.05. CHRISTIANE STÜRMER Köln, Gloria
 8.05. MICHAEL SCHENKER GROUP Köln, Essigfabrik
 9.05. PENNY WISE Köln, Live Music Hall

SPECIAL TIPP: 10.05. "POWER FROM HELL FESTIVAL"

RAGE, VICIOUS RUMORS, SYMASTHASIA u.a. Duisburg, Glöckchen Halle

- 10.05. ESIREGEN Köln, Essigfabrik
 10.05. DIRE STRATS (DIRE STRAITS) Koblenz, Café Hahn
 10.05. RUSSKAJA Köln, Underground
 11.05. FINNTROLL Köln, Live Music Hall
 11.05. WHITESHAKE (WHITESNAKE) Siegburg, Kubana
 12.05. KADAVAR Düsseldorf, Stahlwerk
 13.05. IAN ANDERSONS JETHRO TULL Bonn, Beethovenhalle
 14.05. ALBERT HAMMOND Köln, Kulturkirche
 16.05. KADAVAR Köln, Underground
 17.05. FANG Köln, Sonic Ballroom
 17.05. CIRCLE II CIRCLE Siegburg, Kubana
 17.05. VÖLKERBALL "Weichen+Zünder" Koblenz, Café Hahn
 18.05. VÖLKERBALL "Weichen+Zünder" Siegburg, Kubana
 21.05. MUDHONEY Düsseldorf, Zaak
 24.05. ULI JON ROTH+Band „The SCORPIONS Show“ Siegburg, Kubana
 25.05. DIRTY DEEDS 79 (AC/DC) Siegburg, Kubana
 26.05. KONG Köln, Underground
 29.05. COWBOYS ON DOPE Köln, Underground
 30.05. SPORTFREUDE STILLER Köln, E-Werk
 30.05. BLUESIDE Koblenz, Café Hahn

Juni

SPECIAL TIPP: 1.+2.06. „HI ROCK FESTIVAL“, WHITESNAKE, TOTO, JOURNEY u.a. Loreley, Freilichtbühne.

- 1.06. ASAF AVIDAN Köln, E-Werk
 1.06. HOLLYWOOD ROSE (GUN S'ROSES) Siegburg, Kubana
 4.06. RUSH Köln, Lanxess Arena
 7.06. BRINGS Bonn, Kunstrasen
 7.06. MANDOWAR Koblenz, Café Hahn
 13.06. UFO Siegburg, Kubana
 15.06. ERIC CLAPTON Köln, Lanxess Arena
 15.06. VÖLKERBALL (RAMMSTEIN) Siegburg, Kubana
 15.06. DIE ÄRZTE Köln, Rhein Energiestation
 20.06. KINGS OF LEON Köln, Lanxess Arena
 20.06. THE SMASHING PUMPKINGS Köln, Live Music Hall
 22.06. BON JOVI Köln, RheinEnergieStadion
 24.06. CROSBY, STILLS AND NASH Bonn, Kunstrasen
 27.06. JOE SATRIANI Köln, E-Werk
 29.06. BAP Bonn, Kunstrasen
 29.06. DIE TOTEN HOSEN Köln, RheinEnergieStadion

Alle Angaben ohne Gewähr.

RAGE

Die Fantastischen 3 von RAGE haben sich dieses Jahr viel vorgenommen.

Ihre neue Orchester-CD mit dem *Lingue Mortis Orchester* steht in den Startlöchern. Doch vorher werden sie noch auf unserem kleinen bescheidenen Festival „Power From Hell“ am 10.05. mit VICIOUS RUMORS, SYNASTHASIA, NODRAMA und THE ORDER OF CHAOS in Duisburg das bisher einzige Hallen Konzert in NRW ohne Orchester headlinen. Nur hier habt ihr die Gelegenheit, RAGE pur zu erleben! Alle weiteren News erfahrt ihr von Gitarrist, Komponist, Orchester-Koordinator Victor Smolski.

Alle Songs sind fertig, die Kompositionen abgeschlossen. Das Konzept steht und das Release ist für den 2.08. geplant.

Kannst du uns schon etwas zu den Stücken erzählen, wie unterscheiden sie sich von den üblichen RAGE Nummern?

Normalerweise kann man sagen, dass da, wo RAGE steht, auch RAGE drin ist. Aber die *Lingue Mortis* CD ist wirklich etwas Besonderes. Es ist ein Konzeptalbum, d.h. es handelt sich nicht um kurze Stücke mit Standardform „Strophe-Chorus-Strophe“, sondern um längere Kompositionen, teilweise bis zu 10 Minuten lang. Inhaltlich erzählen wir eine wahre Geschichte, die sich wie ein roter Faden durch alle Songs zieht. Neben Peavys Gesang wird auch weiblicher Gesang und exotische Instrumente zu hören sein. Trotz aller Experimente ist unsere Handschrift aber nicht zu überhören.

Arbeit ihr immer noch mit dem russischen Orchester zusammen?

Ja. Das ist das Orchester aus Weißrussland, das schon bei dem Auftritt in Wacken 2007 dabei war. Außerdem habe ich eine neue Kooperation mit dem „Orchestra Barcelona Filharmonia de l'orque de Sants“ (wat für ein Name...), welches uns sehr wahrscheinlich auch auf den Festivals in Wacke und dem „Master of Rock“ begleiten wird.

Wie lange brauchst du für die Arrangements und bis die Stücke fertig sind? Hast du Hilfe?

Nein, ich mache alles alleine. Es ist viel Arbeit, macht aber viel Spaß und ich genieße das fertige Produkt. Die erste Frage kann man nicht so einfach beantworten, da sich der kompositorische Prozess mit Unterbrechungen für Liveauftritte über Monate hinzieht. Am schwierigsten sind die Orchesterarrangements/Partituren herzustellen.



Dazu muss man passende Band Arrangements finden und die Studioaufnahmen koordinieren. Als Produzent sollte man alles bis zum letzten aufgenommenen Ton im Auge haben.

Was dürfen wir beim Auftritt in Duisburg von euch erwarten, was werdet ihr spielen?

Wir haben so eine wahnsinnige Menge an Songs, dass wir in letzter Zeit dazu übergangen sind, kurzfristig nach Lust und Laune die Setlist zu erstellen. Natürlich versuchen wir, alle RAGE Fans aus den verschiedenen Epochen glücklich zu machen.

Sonstige Pläne?

Im nächsten Jahr wird wieder eine RAGE CD ohne Orchester erscheinen. Wir machen uns auch gerade Gedanken, wie wir unser 30-jähriges Bandjubiläum gebührend feiern werden. Ansonsten werde ich so viele Rennen wie möglich fahren, der erste Termin ist das 24 Stunden Rennen am Nürburgring.

Also Fans, streicht euch den 10.05. an, dieses tolle Metal Festival sollte kein Fan verpassen.

J.B.

Konzert-Tipp: 10.05.2013 Duisburg, Glückauf Halle

Rock Road Entertainment präsentiert:

SHOUT IT OUT LOUD FESTIVAL

5.04. Duisburg, Glückauf-Halle, Dr. Kolb Str. 2 / TESLA, THE QUIERBOYS, H.E.A.T., BLACKRAIN, ADAM BOMB, JETTBLACK

Einlass: 16.00 Uhr, Beginn: 16.30 Uhr / VK: 45 Euro (+Gebühr), VIP Ticket (limitiert) 100 Euro (eigene Lounge gegenüber der Bühne, Getränkebon 10 E., Festivalposter, Fingerfood, Meet+Greets mit allen Bands). Ihr könnt Tickets bei allen CTS/Eventim-VVK Stellen kaufen oder unter www.rock-road.de

Das vierte „Shout It Out Loud Festival“ findet nun in Duisburg statt (Halle ist ca. 15 Minuten vom Zentrum entfernt, mit Bus+Bahn gut erreichbar und hat einen großen Parkplatz). Die Veranstalter Rock Road Entertainment haben ein gutes Line-up verpflichtet. Headliner sind die Amerikaner TESLA, die hier ihre einzige Festivalshow in Europa spielen. Die seit 1985 existierende Band um Ausnahmesänger Jeff Keith wird hier ein „Greatest Hits“ Set abliefern, mit harten Rockern und emotionalen Balladen wie z.B. „Modern Day Cowboy“, „Edison's Medicine“ oder „Songs+Emotion“.

THE QUIERBOYS (UK), Kultband des britischen Glam Rocks um Szeneurgestein Spike, seit 1984 aktiv. Hier folgt ein „Best Of“ Set mit Gassenhauern wie „7 o'Clock“. H.E.A.T. (SWE), gegründet 2007, mit „Swedish Idol“ Gewinner Erik Grönwall am Mikro; stellen hier ihr neuestes Werk „Address The Nation“

vor. BLACKRAIN (FR) die französische Sleaze Rock Band absolviert hier ihren ersten Deutschlandgig, seit 2005 treiben sie ihr Unwesen in der Szene, die jungen Fans präsentieren ihre neueste CD „Lethal Dose Of...“ ADAM BOMB (USA) einer der unterbewerteten Künstler der Szene, seit 1979 mit 14 Jahren aktiv als Gitarrist, Sänger, Songwriter. Freuen wir uns auf einen Querschnitt seines vielseitigen Rock-Repertoires, einer energiegeladenen Liveshow mit seiner superben Liveband. JETTBLACK (UK) die „Newcomer“ der britischen Szene, wie sie schon auf ihren letzten Album „Raging Rock“ bewiesen haben.

Also: Stiefel an, Tücher an die Röhrenjeans, Bandanas umgebunden und Schminke gezeichnet, denn am 5. April wird es richtig heiß in Duisburg!



26.10. Bergheim, Bürgerhaus

QUEENSRÛCHE, Support: FREEDOM CALL, THE CLAYMORE, INFINITE HORIZON, DISTANCE CALL. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.15 Uhr, VK: 39 Euro (+Gebühr)

Es ist schon traurig, was in den letzten Monaten im Hause QUEENSRÛCHE abging. Doch nun sind die Dinge geklärt. Mike Wilton (git.), Scott Rockenfeld (dr) und Eddie Jackson (bs) haben sich mit Parker Lundgreen (git.) und vor allem Todd La Torre (CRIMSON GLORY) an den Vocals verstärkt, um ihre Version von QUEENSRÛCHE den Fans vorzustellen (Geoff Tate ihr Ex Sänger tourt mit dem QUEENSRÛCHE „Operation Mindcrime Programm“ in den USA). Dabei werden nur Klassiker der Jahre 1982-1990 dargeboten („Queen Of The Reich“, „Warning“, „Eyes Of A Stranger“, „Silent Lucidity“). Endlich! Mit vier tollen Verbänden kriegt man hier eine Vollbedienung geboten. Mehr Infos zu beiden Konzerten unter www.rock-road.de



QueensrÛche



EL MAGO MASIN Endstation Zierfischzucht

27.04.

INGO APPELT Frauen sind CÖTTINNEN

05.06.



THE DEAD HORSE EXPERIENCE Keller Gospel

21.06.

FRANK GOOSEN Heimat, Fußball, Rockmusik

09.07.

Pantheon Theater + Casino

Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonn Ticket & unter 0228 212521
Bundeskanzlerplatz 2-10 | 53113 Bonn | Info-Tel: 0228 - 212521 | www.pantheon.de

CIRCLE II CIRCLE

Zuletzt machten sie Schlagzeilen mit der Aufführung des kompletten SAVATAGE Albums „The Wake Of Magellan“ und auch bei der jetzt kommenden Tour werden sie wieder ein SAVATAGE Werk komplett aufführen, diesmal „Edge Of Thorns“. Doch sie haben auch eine neue fantastische CD „Seasons Will Fall“, herausgebracht, die sie am 17.05. in Siegburg, Kubana ebenfalls präsentieren. Diese Produktion ist die beste seit ihrem Debütalbum „Watching The Silence“, auch weil es wieder verstärkt an den SAVATAGE Sound erinnert („Never Gonna Stop“, „Dreams That Never Die“). Grund genug, sich mit Zak zu unterhalten



Konzert-Tipp: 17.05.2013 Siegburg, Kubana

Wir sind sozusagen permanent auf der Suche nach dem perfekten Line-up. Zuletzt sah es bei uns aus, als würden wir häufig die Musiker wechseln. Zunächst mal bestehen CIRCLE II CIRCLE aus Mitch Stewart (bs.) und mir. Eigentlich haben wir das ideale Line-up in den letzten zwei Jahren bekommen. Wir wollten zwei Gitarristen, die wir in Bill Hudson und Christian Wentz gefunden haben und einen Keyboarder, Henning Wenner (der auch u.a. noch bei u.a. JADED HEART mitwirkt). Als perfekten Schlagzeuger engagierten wir mit Adam Sagan unser neues Mitglied. Wir hoffen, dass dieses Line-up nun länger zusammenbleibt. Natürlich müssen wir über die tolle neue CD sprechen. Hattet ihr den Plan, ein Werk zu veröffentlichen, das diesen speziellen SAVATAGE oder erstes CIRCLE II CIRCLE Album-Sound/Still enthält?

Das kann man so sagen. Als wir vor zwei Jahren die ersten beiden Stücke komponiert haben („Seasons Will Fall“, „Dreams That Never Die“) ist mir das direkt aufgefallen. So ging es dann weiter, als wir im Sommer 2012 den Rest der CD fertig stellten.

Stammen die Songs wie immer aus deiner und Mitchs Feder?

Nicht alle. Es haben so viele Leute an dieser Produktion mitgewirkt, wie noch nie bei einer CIRCLE II CIRCLE CD. Das war so geplant, wir wollten, dass externe Komponisten uns neue Inspirationen verpassten. Vor allem Bill und Christian

kamen mit vielen Ideen an und Co-Produzent Craig Blackwell. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen, ich bin gespannt, was noch alles in der Zukunft von den Jungs aus der Band kommt.

Meine drei Favoriten sind „Diamond Blade“, „Never Gonna Stop“ und „Dreams That Never Die“.

Diamond Blade: Den Grundriff hat Christian Wentz entwickelt und Mitch verfasste den Chor, einige andere Parts und arrangierte das richtige Tempo der Nummer. Ich selber steuerte die üblichen Gesänge bei und meine typischen Texte, wie ich es bei allen unserer Lieder mache. Hier geht es um eine Person, die sich in jemand verliebt, der aber die Liebe nicht erwidert. Als ich zum ersten Mal Mitchs Demo zu „Never Gonna Stop“ hört, kam mir die Assoziation, dass es sich wie eine Mischung aus SAVATAGES „Power Of The Night“ und einem JUDAS PRIEST-Song anhört. Die Nummer hat mir direkt gefallen, und so haben Mitch und ich daraus den kompletten Song gebastelt. So arbeiten wir oft, einer von uns kommt mit einem Demo an und wenn es uns gefällt, wird der Song fertiggestellt. „Dreams That Never Die“ handelt von einem immer wiederkehrenden Traum. Dort träumt man von tollen Dingen, die man aber leider nicht realisieren kann.

Nach „Wake...“ spielt ihr nun „Edge...“ komplett, wendet ihr bald auch „Handfull Of Rain“ und „Dead Win-

ter Dead“ aufführen?

Ja, das ist geplant. Ich denke, alle SAVATAGE und CIRCLE II CIRCLE Fans würden sich darüber freuen.

Wie war das, als du 1992 bei SAVATAGE einen solch grandiosen Sänger wie Jon Oliva ersetzten solltest? Wie beurteilst du „Edge Of Thorns“?

Ich war seit 1986 ein großer Fan der Band. Zu dem Zeitpunkt war ich noch gar nicht Sänger, sondern Drummer. Ich malte mir aber schon damals in meinen Träumen aus, wie ich als ihr Sänger klingen würde. Mir war klar, dass sich meine Stimme total anders anhört, als die von Jon. Es war also klar, dass ich anders singen würde, es gibt auch niemand, der wie Jon Oliva singen kann. Meine erste Band, wo ich sang, hieß WICKED WITCH. Die SAVATAGE Jungs hörten die CD und engagierten mich daraufhin für die Band. Es war schon eine Umstellung, ich hätte nie gedacht, dass ich so singen könnte wie auf „Edge Of Thorns“. Es hört sich ganz anders an als vorher. Es ist toll, was Produzent Paul O'Neill und auch Jon aus meiner Stimme gemacht haben.

Wer also noch mal dieses legendäre SAVATAGE Werk in kompletter Länge hören will (+die tollen Songs von „Seasons Will Fall“=die besten CIRCLE II CIRCLE Stück“) der sollte am 17.05. zum Kubana in Siegburg pilgern. Auch die beiden Vorbands NIGHTMARE+ETERNAL FLIGHT sollte man sich ansehen, zwei tolle französische Power Metal Acts. J.B.



Sie stammen aus Duisburg und haben bisher offiziell zwei Alben veröffentlicht („Instructed By The Devil“, „Style Collector“). Ihr Musikstil ist mit „modernem Power Metal“, der Einflüsse von Death und Thrash Metal enthält, am besten beschrieben. Alles Weitere erzählt euch Gitarrist/Sänger Dennis „Schally“ Marschallik.

Erzähl doch einmal kurz etwas zum Werdegang von SYNASTHASIA. Ihr hattet einen bekannten Metal-Musiker in euren Reihen.

Ja. Zwischen 1999 und 2006 war der jetzige Frontmann von VAN CANTO Dennis Schunke bei uns Sänger. Zu der Zeit waren wir noch eine „reinerassige“ Power Metal-Band. Doch mit der Zeit wurde die Musik härter, was sicher an neuen Einflüssen wie ANTHRAX, SOILWORK oder MERCENARY lag. Aus persönlichen Gründen trennten sich die Wege von Dennis und uns. Brian Holyholmes wurde der neue Sänger. Doch 2008 war schon wieder Schicht, und mit Dennis Timm (dr.) und Jochen Kinner an den Vocals fanden wir die idealen Leute der bis zum heutigen Zeitpunkt existierenden Formation (außerdem Christian Bruckschenig, Martin Jun-bs.). Mit diesen spielten wir auch die beiden CDs ein.

Kann man sagen, dass ihr eine modernere Power Metal-Band seid, die auch Einflüsse von Death Metal/Crossover verarbeitet?

Diese Bezeichnung trifft genau den Punkt. Wir kommen alle aus unterschiedlichen musikalischen Sparten der harten



Konzert-Tipp: 10.05.2013 Duisburg, Glückauf Halle

Mucke. Unsere Drummer Timm ist stark in der Hardcore Szene verwurzelt (hat 2011 bei AGNOSTIC FRONT ausgeholfen), ich, Martin und Christian mögen schwedischen Death Metal, während Jochen lupenreiner Power Metal-Fan ist. Genau so bunt gemischt ist das Paket, was wir musikalisch in unseren Alben verwursten.

Wenn ihr schon seit 1999 existiert, warum hat es bis 2010 gedauert, bis die erste CD heraus kam?

Das ist offiziell die erste CD, die bei einem richtigen Label veröffentlicht wurde. Die ersten zwei CDs („Ocean Of Dreams“ 1999, „The Land Of Lores“ 2001) sind in Eigenregie entstanden und wurden nur bei Konzerten verkauft. Das dritte Album „Synasthasia“ (2007) lief über einen kleinen Vertrieb. Erst 2010 konnten wir einen „richtigen“ Plattendeal abschließen.

Mein Favorit ist das aktuelle Album und der Track „Dead From Inside“ (dazu gibt es einen Clip auf www.synasthasia.de).

Hier hatte sich die neue Formation gut eingespielt, die Band und Jochens Gesang klingt sehr vielseitig. Übrigens stammen die melodischen/cleanen Passagen von Jochen, während ich die Brüllstimme intonierte. „Dead From Inside“ ist aus einem Riff von Christian entstan-

den. Der lag lange auf Halde, bis wir damit ein wenig herumexperimentierten und es musikalisch plötzlich in eine ganz andere Richtung ging. Der Text handelt von einer betrogenen Seele, die von Rachegefühlen erfüllt ist und sich sehnt, diese in die Tat umzusetzen. Ich möchte aber klarstellen, dass wir durchaus positiv denken, es gibt für alles einen Ausweg.

Wie sehen die Pläne für die Zukunft aus?

Wir arbeiten am dritten Album, ungefähr 10 Songs stehen im Rohbau. Wir wollen auch diesmal unsere Hörer überraschen, es wird sich vom Sound und den Songs her einiges tun.

Nun seid ihr erst mal am 10.05. beim „Power From Hell Festival“ in Duisburg dabei. Wie ist das für euch, vor solchen Szenegrößen wie RAGE oder VICIOUS RUMORS aufzutreten?

Darauf freuen wir uns tierisch, vor allem dazu noch in unserer Heimatstadt. „Kill The Day“ von VICIOUS RUMORS läuft bei uns auf jeder Metalparty und RAGE sind „Metal-Urgesteine“ der deutschen Szene. Es ist eine Ehre für uns, vor beiden aufzutreten. Wir werden ein schönes Set (45 min) aus beiden Alben zusammenstellen und alles geben, um auch die Fans zu überzeugen, die uns noch nicht kennen. J.B.

Hi Rock Festival
L-2. JAH 2013
21. AUGUSTUSCHEN
FRIEDRICHSHAGEN LIMMELT

ROCK
TOTO
SANTYNOB ROCK SPRINGFIELD
und weitere mehr!

JOURNEY WHITESNAKE
CRUPE, BLACK STAR ROCKERS

CLOCKWORK ANGELS TOUR
RUSH

04.06. KÖLN LANXESS ARENA

Jethro Tull's
Ian Anderson
Thick As A Brick

13.05. BONN BEETHOVENHALLE

Classic Rocknacht
Deep Purple
GOVT MULE
CRIPPLED BLACK PUMPKIN
TRIGGER HIPPY

14.07. BONN KUNSTSTRASSEN

Crosby, Stills & Nash

24.06. BONN KUNSTSTRASSEN

BAP
EXTRA TOUR 2013

29.06. BONN KUNSTSTRASSEN

ZAZ

03.07. BONN KUNSTSTRASSEN

SANTANA

15.07. BONN KUNSTSTRASSEN

KONZERTE IN DER
Harmonic Bonn
17.04. THE BREW UK
25.04. POPA CHUBBY
27.10. FISH

NICK HOWARD
17.04. KÖLN LIVE MUSIC HALL

ALBERT HAMMOND
LEGEND
14.05. KÖLN KULTURKIRCHE

KONZERTE IM
KUNST!PALAST
21.07. MRS. GREENBIRD
23.07. BETH HART
27.07. BONNBEATS
10.08. SOPHIE HUNGER
14.08. CALEXICO

DEFUNKT
www.defunktmusic.com

06.05. KÖLN KANTINE
EVA & MANU
11.05. KÖLN YARD CLUB

GEORGE THOROGOOD
THE DESTROYERS
01.07. KÖLN LIVE MUSIC HALL

CACTUS
12.04. KÖLN YARD CLUB

FOREIGNER
19.07. RHEINBACH HIMMELSDORF WALL

JOE SATRIANI
WORLD TOUR 2013
27.06. KÖLN e-WERK

Hansa
18.08. BONN KUNST!PALAST

IN VORBEREITUNG
TOCOTRONIC
& GÄSTE
15.09. BONN KUNSTSTRASSEN

the **B-52s**
19.08. BONN KUNST!PALAST

DEICH KIND
SP. GUEST:
BEARDYMAN
31.08. BONN KUNSTSTRASSEN



Die Geschichte von VICIOUS RUMORS beginnt 1979, führt über die goldenen 80er („Digital Dictator“) bis hin zum Comebackwerk „Razorback Killer“ (2011). Dazwischen lagen viele Line-up-Wechsel, der Tod von Sänger Carl Albrecht und schwache Veröffentlichungen. Doch diese Zeit ist vorbei, das Comeback 2011 gelungen, in Brian Allen fanden sie denn genialen Nachfolger von Carl Albrecht. Ganz stark ist nun ihr neues Album „Electric Punishment“ ausgefallen, das wesentlich variabler klingt als der Vorgänger (siehe CD Kritik, CD Release 26.04.). Wir können uns glücklich schätzen, dass sie am 10.05. als Special Guest bei unseren „Power From Hell“ Festival in Duisburg (Headliner RAGE) spielen werden. Mastermind Geoff Thorpe erzählt nun alle News.

Das Line-up ist noch dasselbe wie beim „Live After Death“ Livealbum von 2012. Im Studio hat mich noch zusätzlich Bob Capka an der Gitarre unterstützt, als ich wegen einer Krankheit nicht spielen konnte. Dazu kommen noch Gäste wie Brad Gillis oder Mark Mc Gee (ehemaliger Gitarrist).

Als du nun die Songs für die neue CD komponiert hast, wolltest du kein „Razorback Killer 2“ herausbringen, sondern wieder mehr zum alten VICIOUS RUMORS Sound zurückkehren?

Ich denke, alle VICIOUS RUMORS-Alben haben ihren eigenen Sound, aber man erkennt immer unseren Stil. Ich wollte, dass „Electric Punishment“ sehr eigenständig klingt. Es hört sich nach unserem klassischen Stil an, aber gleichzeitig erforschen wir neue Territorien. „Razorback Killer“ war ein großer Erfolg, ich stand nun unter großem Druck, um diesen Standard zu halten. Ich habe sehr viel Zeit verbracht, um diese CD fertigzustellen, um perfekte Musik, Texte und Melodien zu schreiben. Ich bin sehr zufrieden und stolz auf diese CD, ich

finde, sie gehört zu unseren besten Veröffentlichungen. Die CD klingt sehr abwechslungsreich, es gibt Thrasher („D-Block“), Speed Metal („Black X List“), Classics („Together We Unite“). Dazu kommen noch eine Halbballade „Escape“ und ein atmosphärischer Track wie „Eternally“ und als Bonus ein KISS Cover von „Strange Ways“. Wie man sieht, es gibt viel zu entdecken bei dieser CD.

Also kann man sagen, ihr wolltet eine CD mit verschiedenen Stilen herausbringen?

Das ist wahr! Ich wollte wieder einen gemischten Stil erreichen, wir galten ja immer als Band, die viele verschiedene Stile in ihren typischen Bandsound integriert. Das macht unseren eigenen Stil aus! Dazu gehört sowohl die powervolle Seite, als auch die melodische. Ich bin der Meinung, dass z.B. die Halbballade „Escape“ (from hell) zum Besten gehört, was ich bisher komponiert habe. Es fühlt sich gut an, CDs zu kreieren, die vom Herzen kommen und bei denen man sich musikalisch treu bleibt.

Ganz großes Kino bietet Sänger Brian Allen. Er kann alle Stile singen. Was sagt er zu denn mehr melodischen Nummern, wie groß ist sein Einfluss/Input auf der CD?

Brian ist ein fantastischer Sänger und Liveperformer. Er hat aber drei kleine Kinder, um die er sich kümmern muss, sodass die Arbeit an mir hängen



Konzert-Tipp: 10.05.2013 Duisburg, Glückauf Halle



bleibt. Ich habe alle Texte und Melodielinien geschrieben, die Songs in Demoform aufgenommen und dann Brian präsentiert. Er kommt dann hinzu und sagt mir dazu seine Meinung. So können wir einen Teil des Gesangs gemeinsam entwickeln. Außerdem habe ich

bei „Strange Ways“, „Eternally“ gesungen und „Together We Unite“ ist ein Duett von uns beiden. Brian mag auch die melodischen Nummern.

Ihr habt mit Mark McGee und Brad Gillis zwei Gastgitarristen beim neuen Album dabei. Wolltet ihr noch andere Gitarrenstile zeigen?

Einige Stücke enthalten vier Solos. Von daher fand ich eine gute Idee, einige Freunde einzuladen und sie einige Solos spielen zu lassen. So klingt nicht alles gleich, sie brachten neue Ideen ein. Es ist wie eine „Gitarrenparty“.

Ihr werdet nun bei unserem tollen Festival mitwirken. Habt ihr euch schon Gedanken gemacht, was ihr spielt?

Wir werden wie immer 100 % geben. Wir werden Stücke der letzten vier Alben spielen und natürlich einige Klassiker! Mehr will ich aber nicht verraten, kommt und seht es euch selber an.

Also Fans, kommt am 10.05. nach Duisburg und seht VICIOUS RUMORS bei ihrer bisher einzigen Hallenshow in NRW!

J.B.



HEART & SOUL

BLUES BROTHERS SHOW

Support: KRYSMAH / 12.04. Siegburg, Kubana / Beginn: 20.00 Uhr
EINZIGES CLUBKONZERT 2013 in Bonn/Rhein Sieg Kreis!

Nach ihrem fulminanten Jubiläumsgig in der Harmonie im letzten Jahr in der fast ausverkauften Bonner Harmonie, konnten wir sie dieses Jahr zum ersten Mal seit fünf Jahren für einen Gig in Siegburg, Kubana verpflichten. Es wird der einzige Clubgig in unserer Region 2013 bleiben. Jeder Blues- und Kinofan kennt sicher den Film „Die Blues Brothers“ mit Dan Aykroyd und dem unvergessenen John Belushi. Dieses cineastische Meisterwerk und der dazugehörige Soundtrack stand Pate für die BLUES BROTHERS TRIBUTE SHOW von HEART+SOUL. Als heißeste Band östlich von Chicago bezeichnen sich die 11 Musiker

aus dem Großraum Bonn/Koblenz mit einem Augenzwinkern selbst. Seit 2002 steht der Gründer Lothar Distelrath und sein kongenialer Partner Dirk Zepunkte an den Vocals als Jake und Elwood Blues mit Unterstützung der Band, um die Musik aus den beiden Kultfilmen in einer schweißtreibenden und mitreißenden Show zu performen. Über zwei Stunden werden die Highlights der legendären Blues Brothers wie „Sweet Home Chicago“, „Soul Man“ oder „Viva Las Vegas“ dargeboten. Wer das vorab schon mal hören will, man kann eine tolle Live CD vom Harmonie Konzert



kaufen (www.heartandsoul-bonn.de). Als besonderes Bonbon wird das beliebte Rock-Akustikduo KRYSMAH (Frank Nerger-git. auch HEART+SOUL, STARGAZER, Detlev Kornath-voc., git. SUNNY SKIES, STARGAZER) 45 Minuten lang Rock Evergreens der Marke „Radar Love“, „Here I Go Again“ etc. spielen.

J.B.

WARM UP KONZERT „HEAVY SUMMER NIGHT“
 19.4. Bonn, Klangstation Einlass: 19.30 Uhr

**CALIBER X, RICCOCHET,
 BURNING AT BOTH ENDS, NORETÖRNITY**



Nach einigen Konzerten im Kölner Kulturbunker veranstalten die „Hard'n'Heavies Rhein Sieg“ ihr „Summer Night Warm up Konzert“ wieder in Bonn, in der Klangstation in Bad Godesberg Bahnhof. Für nur 8 Euro könnt ihr vier Bands erleben, die recht unterschiedlich sind. Als da wären: die neue Band von Clubmitglied Thorsten Pitz (bs, ex CUTTY SARK etc.) NORETÖRNITY, die soliden Hard Rock der alten Schule bieten, der immer dann gut kommt, wenn die Band Gas gibt. RICCOCHET um „Gitarrengott“ Peter Wendland und Sänger Andy Malm sind ebenfalls schon seit Jahrzehnten im kommerziellen Hard Rock mit RAINBOW, DEEP PURPLE und WHITESNAKE Sounds zu Hause. BURNING AT BOTH ENDS aus Sankt Augustin haben sich dem klassischen Heavy Metal verschrieben. Headliner sind die Thrasher CALIBER X mit Thorsten Schramm (SOBER TRUTH) am Gesang/Gitarre. Hier ist für einen kleinen Preis für jeden etwas dabei. Die nächste „Summer Night“ in Mechnicher Mühlenpark vom 19.07-20.07. (wie immer „Eintritt frei“) steht. Headliner sind NITROGODS und GUN BARREL. Außerdem dabei :ALLTHENKO, NORETÖRNITY, FIEN-DISH GLOOM, TORMENT OF SOULS, SUNCHAIR, MESSERSCHMIDT u.a.. Mehr zum Festival und den Bands in der nächsten Ausgabe des Rock Times im Juni. J.B.

CDS, LPs & TICKETS

Mr. Music

1982

BONN

VOM ANFANG AN

ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ U.V.M

NÄHE BONN HAUPTBAHNHOF · MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

VAMP-The Rich Don't Rock
(Re-release) (Divebomb Records)

VAMP aus Bonn galten 1988 als größte deutsche Poser Metal-Hoffnung. Sie konnten dann auch einen Vertrag mit Atlantic Records Amerika abschließen und 1989 erschien das Album „The Rich Don't Rock“. Leider wurde es kein Erfolg und die Band löste sich auf. Im Jahr 2013 ist ein findiger Mensch aus Amerika auf die Idee gekommen, diese Perle neu herauszubringen. Gitarrist Ricolf, der ein eigenes Tonstudio in Andernach betreibt, war von der Idee begeistert und hat als Bonus eine zweite CD beigesteuert, die alte Demoaufnahmen enthält. Also auf CD 1 ist das komplette Album plus drei längere Maxifassungen. Die Band hört sich wie eine Mischung aus MÖTLEY CRÜE, POISON, DEF LEPPARD etc. an, aber macht ihre Sache sehr gut. Vor allem der Track „Lonely Nights“ geht nicht mehr aus den Gehörgängen. 12 Tracks, die Fans dieses Genres begeistern werden und die kein bisschen antiquiert klingen. CD 2 mit den Demosongs ist was für Sammler und enthält viele unveröffentlichte Stücke. Mehr Infos zu dieser CD findet ihr auf Seite 8 im Interview mit Ricolf. / J.B.

POTHEAD-JACKPOT (Janitor Records)

Ob dieses Album der große „Jackpot“ für die amerikanische/Berliner Formation ist? Zumindest ist es das stärkste Album seit langem (das 11. Studioalbum) in ihrer 21-jährigen Karriere und das erste mit dem neuen Drummer Nicolay Gogov (ex KNORKATOR, kurioserweise wirkt nun ihr ex-Drummer Stefan bei KNORKATOR mit). Wie immer spielen sie ihren minimalistischen Stoner/Grunge-sound ohne große Schnörkel, herrlich analog, ein (Drumsound). Doch sie legen auch Wert auf Abwechslung und tolle Melodien. Mein Favorit ist das psychedelische „Frame In Your Mind“ mit seinem ohrurmartigen Refrain, doch auch das hart rockende „Detroit“ oder die „Ballade“ „Overblown“ weiß zu überzeugen. Die CD mit ihren 12 Stücken kommt wie aus einem Guss, alle POTHEAD-Fans und Rockfans werden begeistert sein. Play It Loud! / J.B.

VOODOO CIRCLE – More Than One Way Home (AFM)

Wenn bekannte deutsche Metal Musiker sich zusammen tun um gemeinsam zu musizieren so kann dadurch eine geniale Band entstehen. Im Falle von VODOO CIRCLE ist das zu Einhundert Prozent geschehen. V.C bringen auf ihrem neuen Album wieder 12 Songs an den Start die sich hören lassen können. Mehr noch. Der Opener reist einen gleich aus dem Ohrensessel und bei dem Sound des Keyboards bei Alissa, dachte ich zuerst mir hätte es die Anlage zerrissen. Natürlich rocken die Jungs wieder im besten WHITESNAKE Gewand. Aber bei dieser Instrumentenbeherrschung und dieser Frische, kommen die heutigen WHITESNAKE eh nicht mehr mit. / M.R.

SYNTHASIA- Instructed By The Devil / Style Collector (Da Music)

Die Duisburger Band existiert schon länger (siehe Interview), aber erst 2010/2012 sind ihre ersten

beiden CDs bei einem „richtigen“ Label erschienen. Die Musik der fünf Musiker kann man als modernen Power Metal mit Death/Crossover-Einflüssen bezeichnen. Sehr gut kommt der melodische klare Gesang von Sänger Jochen Kinner und die „Brüll-Vocals“ von Gitarrist Dennis „Schally“ Marschallik herüber. Während sie sich bei „Instructed...“(2010) noch ein wenig auf der Suche nach ihrem perfekten Stil befanden, kommt „Style Collector“ wie aus einem Guss herüber. Bei aller Härte und Power vergessen sie nie die gelungenen Melodien. Als Referenztrack solltet ihr „Dead From Inside“ (von „Style Collector“) anchecken, hier kommt diese beschriebene Symbiose perfekt herüber. Von dieser Band werden wir noch viel hören. / J.B.

Konzertipp: 10.05. Duisburg, Glückauf-Halle (mit RAGE/VICIOUS RUMORS)

BLACK SHERIFF (Rookie Records)

Die zweite CD der BLACK SHERRIFFS aus Köln ist wieder ein feines Stück Rock'n'Roll geworden. Die Mannen um Gitarrist und Sonic Ballroom-Betreiber Chris (Kultladen im Köln Ehrenfeld, wo viele Livekonzerte stattfinden) haben 12 Stücke in Martin Buchwalters Gernhart Studio in Troisdorf eingespielt, die in bester AC/DC, VOLBEAT oder den schwedischen Kapellen wie BACKYARD BABIES herüberkommen. Anspieltipps: „Turn Me On“, „Flying High“, „Need A Drink“. Fazit: Wer die erste CD der Jungs mochte, wird auch hier begeistert sein, hier wird verschwitzter Rock'n'Roll mit Leidenschaft dargeboten. / J.B.

Konzertipp: 12.4. Köln, Sonic Ballroom

ROBIN TROWER - Roots And Branches
(Manhattan Records)

Grandios! Bei Coveralben bin ich recht skeptisch, aber was der „Altmeister“ des weißen Blues ROBIN TROWER hier auf CD zaubert, ist magisch. Er entkernt die Stücke auf ihren Ursprung und lässt seinen ureigenen Stil einfließen. Er hat dazu tolle Musiker wie Livingstone Brown (bs.) und Richard Watts (voc, bs.), Chris Taggart (dr.) und Luke Smith (key) um sich geschart, die Stücke wie „Hound Dog“, „That's Alright Mama“ (bekannt von ELVIS PRESLEY) oder „Little Red Rooster“ veredeln. Hier wird Blues in Reinkultur geboten, mit Herz und Seele, von dieser CD kann man süchtig werden. / J.B.

VICIOUS RUMORS -

Electric Punishment (SPV)

Die Band um Leader Geoff Thorpe (git), feierte 2011 mit dem Album „Razorback Killer“ ein fulminantes Comeback. Vor allem der neue Sänger Brian Allen überzeugte, er ist der würdige Nachfolger von Carl Albert! Zum Glück ist das Line-up zusammengeblieben und präsentiert nun ihr neues Album. Ohne zu dick aufzutragen: hier ist das bisher beste amerikanische Power Metal Werk von 2013! Sie tendieren vom Stil her wieder mehr in Richtung alte VR, wobei einige Überraschungen nicht fehlen dürfen. „I Am The Gun“, „Black X List“, D-Block (härteste Nummer, das neue „Hellraiser“) oder „Thirst For A Kill“ repräsentieren am ehesten

die typischen Power Metalmerkmale der Band. Dafür überraschen sie mit der Halbballade „Escape“ (from Hell), „dem kommerziellsten „Together We Unite“ (könnte ein Hit werden, auch für das Radio geeignet), dem mysteriösen, schleppenden „Eternally“ und der KISS Cover Version „Strange Ways“ (von Ace Frehley komponiert). Ein tolles abwechslungsreiches Album, mit einem warmen und organischen Sound, mit dem sie alle Fans begeistern werden. Freuen wir uns auf das Duisburger Konzert! V.O.: 26.04. / J.B.

Konzertipp: 10.05 Duisburg, Glückauf-Halle (mit RAGE)

UDO-STEELHAMMER (A.F.M.Records)

Ein feines Album hat die neuformierte Truppe um ex-ACCEPT-Sänger Udo Dirkschneider herausgebracht. Die beiden neuen Gitarristen Andrew Smirnow und Kasperi Heikonen haben frischen Wind hineingebracht. Selten klang die Band so frisch, unverbraucht und vielfältig. Natürlich wird alleine durch Udos Stimme und seinem typischen Stil (der sich auch mit den neuen Bandmitgliedern nicht geändert hat) der ACCEPT-Vergleich nie aufhören. Doch es gibt auch Überraschungen bei den 14 Songs wie das düstere „Book Of Fate“ (mit Orchester), das spanisch gesungene „Basta Ya“ oder die Ballade „Heavy Rain“ (mit Klavier+Geigern). Der Rest ist typischer UDO-Stuff wie „Steelhammer“, „A Cry Of A Nation“, „Metal Machine“, „Timekeeper“. Udo röhrt wie immer auf seine unnachahmliche Art, dazu gibt es ACCEPT-mäßige Chöre und einen druckvollen Sound. UDO+Band braucht sich mit dieser CD nicht hinter den letzten zwei ACCEPT-Alben zu verstecken. V.O.: 24.05. / J.B.

CIRCLE II CIRCLE – Seasons Will Fall (EARMusic)

Ganz klar das die Stimme von Zak Stevens auch dieses Album prägt. Was soll man auch sonst erwarten. Ich sage: Richtig so. Die 12 Songs dieser Scheibe werden von Melodie und Einfallsreichtum zusammen mit geilem Heavy Metal getragen. Der Opener und Never Gonna Stop sind nur zwei Beispiele hervorragenden Songwritings. Mir persönlich gefällt es natürlich auch, dass CIRCLE II CIRCLE mit der Seasons Will Fall ein ganz schönes Stück weiter Richtung SAVATAGE gehen. Was will man mehr? / M.R.

LORDI-To Beast Or Not To Beast
(A.F.M. Records)

Bei den Finnen LORDI fragt man sich, ähnlich wie bei KISS, ob man die Band wegen ihrer Horrorkostüme und Show mag oder auch wegen ihrer Musik? Sicher „Hard Rock Halleluja“ der Grand Prix-Siegertritel von 2008 ist ein toller Song, aber ein weiterer Hit ist ihnen nicht geglückt. Auch auf ihrer neuen CD ist kein solcher enthalten. Dafür eine solide Scheibe mit 10 Hard Rock Songs, die mal härter („The Riff“), mal kommerzieller („Horri-fication“), aber immer mit guten Melodien („I'm The Beast“) herüberkommen. Fans der Band können bedenkenlos zuschlagen, der Rest mal reinhören. Ein gutes Album, freuen wir uns auf die Tour. / J.B.
Konzertipp: 11.04. Köln, Essigfabrik

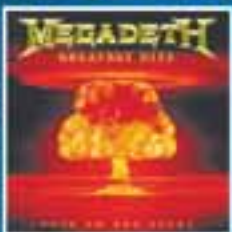
AKTUELLES ANGEBOT AUS IHREM SATURN SIEGBURG!

ROCK-CDs!

EXKLUSIV FÜR
ROCK TIMES LESER:
3 CDs FÜR 15,-€*

* BEI ABGABE DES NEU ANGEKUPFTEN BESTELL ANZEIGER
UNTER VORLAGE DER ANZEIGER

6,99 Je CD



KEINE MITNAHMEGARANTIE. ANGEBOT GILT NUR, SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Siegburg

Saturn Techno-Markt Electro-Haushaltsgerätschaft
statt Berndt Augustin, Betriebsstätte Siegburg

Kaiserstraße 21/Im Kaufhof
53721 Siegburg

Tel.: 02241/9395-0
saturn.de



SATURN

SOO! MUSS TECHNIK

LARRY GARNER + THE NORMAN BEAKER BAND

„Blues For Sale Tour 2013“ / 11.04. Bonn, Harmonie / Beginn: 20.00 Uhr

Sein Auftritt letztes Jahr in der Harmonie war eine der positiven Überraschungen bei den Blues-Veranstaltungen und deshalb gibt es dieses Jahr einen Nachschlag. Er kommt wieder mit der fantastischen Norman Beaker Band, die wir zuletzt als Begleitband von Chris Farlowe in der Harmonie begrüßen durften.

Der Gitarrist, Sänger und Bluespoet LARRY GARNER (Jahrgang 1952) aus Baton Rouge, Louisiana wird spätestens seit seinem famosen Album „You Need To Live A Little“ (1995) als „bester zeitgenössischer Songwriter des Blues“ gefeiert.

GARNERS Interpretation des Blues klingt frisch und modern. Respekt vor Tradition und Einflüsse der Swamp Blues-Altmeister Silas Hogan und Clarence Edwards spiegeln sich durchaus in GARNERS Musik. Klischees der Marke „whisky and women“ wird man in seinen Songs vergeblich suchen. LARRY GARNER hat etwas mitzuteilen - seine Themen sind aktuell und auf intelligente, anspruchsvolle Weise aufbereitet. Dies hat ihm den Ruf eines modernen „Bluespoeten“ eingebracht. Sein musikalisches Markenzeichen ist der für Louisiana typische, relaxte Groove, Gospel und Soul. GARNER setzt sein flüssiges Gitarrenspiel dezent und songdienlich ein; Stil und Eleganz sind ihm wichtiger als Saitenakrobatik. Er stellt hier seine aktuelle CD „Blues For Sale“ vor und natürlich Tracks des gemeinsamen Livealbums mit der Norman Beaker Band „Live At The Tivoli“. Kein Bluesfan sollte dieses Konzert verpassen, LARRY GARNER ist einer der letzten „Altmeister des Blues“ wie es z.B. MUDDY WATERS war oder B.B.KING ist.

J.B.



Konzert-Tipp: 11.04. Harmonie, Bonn


The German Blues Project Featuring Richie Arndt

„Through The Storm Tour 2013“ / 24.04.2013 Bonn, Harmonie / Beginn: 20.00 Uhr



Wenn man von deutschem Blues spricht, führt kein Weg an Richie Arndt vorbei. Der Gitarrist und Sänger ist ein Urgestein (ähnlich wie Toschi von der BLUES COMPANY) der deutschen Szene, sei es mit seiner Band THE BLUENATICS, als auch mit Projekten wie die RORY MANIA („Tribute To Rory Gallagher“ mit Henrik Freischlager, Alex Conti, Gregor Hilden). Nun hat er ein neues Projekt gegründet, das er sinnigerweise THE GERMAN BLUES PROJECT nennt. Hier vereinigen sich die drei BLUENATIC-Recken Arndt, Jens-Ulrich Handreka-bs., Frank Boestfleisch-dr. mit dem Kieler Blues Duo Georg Schroeter-e-piano und Marc Breiffelder-harmonica. Ihre „Debüt“ CD „Through The Storm“ enthält alles, was ein Bluesfan liebt, über Bluesrock („Same Old Blues“), traditionellen Slow Blues („Through The Storm“) bis hin zu dem alten New Orleans Klassiker „Amazing Grace“ ist alles vorhanden. Dieses Werk werden sie in der Harmonie vorstellen (mit noch einigen Coverversionen). Für Bluesfans ein Pflichtbesuch. www.germanbluesproject.com

Konzert-Tipp: 24.04. Harmonie, Bonn

 **HEADLINE**
proudly presents



VOLKERBALL

14.09.2013

ESSIGFABRIK KÖLN



IAMX

04.10.2013

ESSIGFABRIK KÖLN



ASP

10.10.2013

LIVE MUSIC HALL KÖLN



VNV NATION

12.10.2013

LIVE MUSIC HALL KÖLN



OHRENFEINDT

25.10.2013

UNDERGROUND KÖLN



SALTATIO MORTIS

07.11.2013

LIVE MUSIC HALL KÖLN

INFOS & TICKETS: WWW.HEADLINECONCERTS.DE

ROCK IM MAI

VÖLKERBALL



DIRTY DEEDS⁷⁹

JUDAS RISING



EINTRITT FREI!

AM VORABEND VON RHEIN IN FLAMMEN

FREITAG 3.MAI 17 UHR
BONN RHEINAUE

Samstag, 4.3.2013: 17.00 Uhr Augeri - 19.00 Uhr Sunny Skies & Bonn Voices
21.00 Uhr Domstürmer - 23.15 Uhr Großes musiksynchrones Höhenfeuerwerk